

## Protokoll der 55. Generalversammlung „Schwyzer Wanderwege“ vom 20. Mai 2011

Ort: Restaurant Biberegg, Rothenthurm

Zeit: 19.00 Uhr

Anwesend: Vorstandsmitglieder  
Alfred Kälin, Präsident (AK)  
Marcel Truttmann, Vice-Präsident (MT)  
Ursula Spillmann (US)  
Daniela Gabriel (DG)

Geschäftsführer: Emil Gwerder (EG)

Anwesende: 71 Anwesende nehmen an der GV 2010 teil.

Entschuldigte: Armin Hüppin, Landammann KT. SZ, Beat Fuchs, Leiter der Fachstelle, Peter Föhn, Nationalrat, Thomas Bürgler, Ehrenmitglied, Ernst Weibel, Toni Niederberger, Alfred Hauser, Josef Wismer, Emil Kälin, Wolfgang Eberle, Lisbeth Schmid, Bruno Betholi, Silvia Kälin, Sepp Bruhin, Werner Lüönd, Verein Urner Wanderwege, Einwohnerverein Goldau, Rita Baggenstoss, Bruno Weber, Meiri Gwerder, Markus Harder.

Traktanden: Gemäss Einladung im Geschäftsbericht 2010

### 1. Begrüssung

Um 19.00 begrüsst der Präsident die Versammelten und lädt sie ein zur Teilnahme an der 55. Generalversammlung des Vereins Schwyzer Wanderwege.

Mit eindrücklichen Worten schildert AK die Aufgaben für die der Verein in Bezug auf den Unterhalt und die Signalisation der Wanderwege auf über 1700 km gerade steht.

Er lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Allen voran werden die Arbeiten die die Ortsleiter ausführen speziell erwähnt.

Einen speziellen Gruss richtet er an Regierungsrat Andreas Barraud.

Die Vertreter der angrenzenden Kantone Zug und Zürich werden herzlich willkommen geheissen. Die Ehrenmitglieder, Franz Heinzer und Gebhard Lenz werden speziell begrüsst. Die Entschuldigungen sind zahlreich und werden vom Präsidenten bekannt gegeben.

**Die vorliegende Traktanden Liste wird ohne Änderungen genehmigt.**

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Vorschlag des Präsidenten AK: Toni Holdener, Gross und Rita Kälin, Euthal.  
Es gibt keine Gegenvorschläge. Sie werden einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der 54. Generalversammlung vom 7. Mai 2010**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an die Geschäftsstelle verdankt.

## **4. Jahresberichte**

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Bericht der Geschäftsstelle, wurden allen Mitgliedern mit dem Geschäftsbericht fristgerecht zugestellt. Der Präsident AK, erläutert und ergänzt seinen Jahresbericht an einigen Stellen.

Es werden keine Ergänzungen oder Einwendungen angebracht. Die Versammelten heissen die Berichte einstimmig gut. Mit dem Dank an Brunnen Tourismus die den Versand des Geschäftsberichts bezahlten, schliesst AK dieses Traktandum.

## **5. Bericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2010**

Walter Kälin, Werner Casagrande und Benno Birchler haben die Vereinsrechnung 2010 geprüft. Stellvertretend verliest Walter Kälin den Bericht der Revisoren. Benno Birchler unterstützt die Worte des ersten Rechnungsprüfers und empfiehlt den Versammelten die Rechnung 2010 unter gleichzeitiger Decharge Erteilung des Vorstandes, zur Genehmigung. Der Vorschlag der Revisoren wurde einstimmig angenommen.

## **6. Vorstellung und Genehmigung des Budget 2011**

Auf Seite 10 im Geschäftsbericht ist das Budget für das Jahr 2011 vorgestellt. Dieses ist ähnlich dem Vorjahr. Der Budgetierte Fehlbetrag ist darauf zurückzuführen, weil die Beiträge des Kantons und der SAW nicht definitiv sind, beziehungsweise in der Höhe nicht feststehen. In der Annahme, dass die Beiträge wieder im selben Rahmen fliessen wie im Vorjahr, würde sich der Verlust wiederum in einen kleinen Gewinn umwandeln.

Das vorliegende Budget 2011 wird von den Versammelten einstimmig genehmigt.

## **7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Die an der 53. Generalversammlung 2009 festgelegten Jahresbeiträge (Einzelmitglied 35.-, Familienmitgliedschaft 50.- und Kollektivmitgliedschaft 90.-) wurden vom Vorstand vorgeschlagen beizubehalten. Der Mitgliederbeitrag wird in Zukunft anders ausfallen. Geplant ist, dass die Zeitschrift Wanderland getrennt behandelt wird. Die konkreten Vorschläge dazu werden an der GV 2012 behandelt. Die Versammelten stimmten dem Vorschlag des Vorstandes einstimmig zu.

## **8. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **9. Wahlen**

Es steht ein Vorstandsmitglied zur Wahl. Ursula Spillmann stellt sich für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren als Beisitzerin zur Verfügung. Die Wahl fällt einstimmig aus. Eine weitere Wahl steht für die drei Rechnungsprüfer an. Walter Kälin, Benno Birchler und Werner Casagrande werden einstimmig für 4 Jahre gewählt.

## 12. Verschiedenes

Marcel Truttmann stellt die neue Wanderkarte 1:50'000 vor.

Eindrücklich ist das Kartenwerk und alle sind gespannt auf das Produkt das in den kommenden Wochen erhältlich sein wird.

AK verabschiedet den demissionierten Ortsleiter Roland Föhn, Muotathal und Adrian Nigg, Gersau. Adrian war 22 Jahre in Gersau tätig und hat sehr pflichtbewusst seine Aufgaben getätigt. Der Präsident ehrt diese in Abwesenheit für die Arbeiten mit einem Präsent.

AK begrüsst den „Neuen“ Ortsleiter, Franz Camenzind, Gersau.

AK stellt das Programm der geführten Wanderungen im kommenden Jahr vor.

Er ersucht die Anwesenden an den Wanderungen teilzunehmen und dadurch die Geselligkeit zu stärken.

RR Andreas Barraud, nutzt die Gelegenheit den Anwesenden die Grüsse der Regierung des Kantons Schwyz zu überbringen. Er rühmt die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit zwischen der kantonalen Fachstelle und dem Verein.

Die Leistungsvereinbarung 2011 dient dazu die anstehenden Aufgaben zu ermöglichen.

Die Vereinbarung 2011 trifft dieses Jahr infolge Rückweisung des Budgets, verspätet ein.

Die getätigten Informationen die an die Ortsleiter jedes Jahr vermittelt werden sind wichtig in Bezug auf die Sicherheit, die Qualität und Kontinuität.

Der politische Rückblick ist weniger erfreulich, denn der Verpflichtungskredit für die grossen Projekte wurde vom Kantonsrat gebodigt und zwei Jahre zurückgestellt. Zum Glück nicht zurückgewiesen, denn sonst müsste das Projekt wieder neu aufgelegt werden. Die Aussichten würden dann weniger gut stehen.

Das Parlament ist den Wanderwegen gut gesinnt und hat keine weiteren Sparmassnahmen beschlossen. Die Glückwünsche zu der neuen Wanderkarte sind ebenfalls teil der lobenden Worte die RR Barraud an die Versammelten richtet.

Der Begriff „Langsamverkehr“ wird mehr und mehr zum Thema beim Kanton und es ist ein Konzept in Auftrag das Klarheit darüber geben soll wie die Organisation in Zukunft aussehen soll. Die Einheitliche Signalisation über alle Langsamverkehrsarten ist ein muss und soll über den gesamten Kanton greifen.

Mit den besten Wünschen an die Versammelten schliesst Regierungsrat Andreas Barraud seine Ausführungen.

Unter dem Traktandum Verschiedenes sind keine weiteren Wortmeldungen zu vermerken.

Der Interessante Vortrag von Albert Marty über die Moorlandschaft und die Gemeinde Rothenturm zeigt bei den Versammelten Wirkung und ruft da und dort Bewunderung hervor.

Die Zuhörer danken ihm dies mit einem kräftigen Applaus.

Schluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2011, 20.00 Uhr

Für das Protokoll

Geschäftsleiter

Gwerder Emil